

Von 2009 bis 2015 war er Kantor an der Auferstehungskirche in Freiburg und wurde im März 2015 auf die Stelle als hauptamtlicher A-Kirchenmusiker an der Freiburger Ludwigskirche gewählt. Von 2010-2015 war er Dirigent des Universitätschores der Albert-Ludwigs-Universität und hatte die künstlerische Leitung des „bachensemble freiburg“ inne.

Er besuchte Meisterkurse für Orgel bei Daniel Roth, Jaques van Oortmerssen, Edgar Krapp und verdankt wichtige dirigentische Impulse der Arbeit mit Manfred Schreier, Nicolas Pásquet und Hans Michael Beuerle.

Als Dirigent, Assistent und Organist arbeitete er mit namhaften Orchestern und Chören, u.a. Orquesta Sinfónica de Tenerife, Dortmunder Philharmoniker, Stuttgarter Kammerorchester, Akademisches Orchester Freiburg, Balthasar-Neumann-Ensemble, Monteverdi-Chor Hamburg, Knabekantorei Basel, Freiburger Bachchor.

Konzertverpflichtungen als Organist und Dirigent führten ihn u.a. in die Thomaskirche Leipzig, die Gedächtniskirche Berlin, sowie zu Festivals im In- und Ausland (u.a. ION „Musica sacra“ Nürnberg, Lux-Festspiele sowie Festival für Alte Musik „Guldener Herbst“ Thüringen, Mozarteum Salzburg, „Orgelkring“ Roermond/NL, Music Festival Ankara/TR, Arthur-Schnabel-Festival Nowogrodzeic/PL). Eine pädagogische Tätigkeit im Fach Chorleitung an der Musikhochschule Freiburg sowie Rundfunkaufnahmen (u.a. MDR Figaro, Bayerischer Rundfunk) ergänzen sein künstlerisches Profil.

Seit Januar 2019 ist Drengk Reinoldikantor in Dortmund und künstlerischer Leiter des Dortmunder Bachchores an St. Reinoldi.

Orgelsommer

mit: Simon Daubhäußer & Gästen

III

17. Juli 2020 19.30 Uhr

Christian Drengk

Programm

Dietrich Buxtehude
(1637-1707)

Toccatà d-Moll, BuxWV 155

J.S. Bach
(1685-1750)

Trio super „Allein Gott in der Höh sei
Ehr“, BWV 664

Max Reger
65
(1873-1916)

Präludium und Fuge d-Moll/D-Dur, op.

Olivier Messiaen
(1908-1992)

aus „L'Ascension“ (1933):
II. Alleluias sereins d'une ame qui
désire le ciel

*Heitere Hallelujas einer Seele, die den
Himmel begehrt*

III. Transports de joie d'une ame devant
la gloire du Christ, qui est la sienne

*Freudenausbruche einer Seele vor der
Ehre Christi, welche die ihre ist*

Ludwig v. Beethoven
(1770-1827)

aus: Sinfonie Nr. 7, op. 92
2. Satz Allegretto

*Orgelbearb.: William Thomas
Best (1826-1897)*

Felix Mendelssohn Bartholdy
„Paulus“
(1809-1847)

Ouvertüre zum Oratorium

*Orgelbearb.: William Thomas
Best*

Christian Drengk wurde in Weimar geboren und studierte in Freiburg Master Kirchenmusik bei Prof. Martin Schmeding, Master Orchesterleitung bei Prof. Lutz Köhler, Bachelor Klavier bei Prof. Gilead Mishory und Solistendiplom im Konzertfach Orgel, das er mit Auszeichnung abschloss.

Nach acht Bundespreisen bei „Jugend musiziert“ wurde er Preisträger bei Orgelwettbewerben in Ljubljana, Regensburg, Freiburg und Vaduz. 2011 gewann er den VII. Internationalen Tariverdiev-Wettbewerb im russischen Kaliningrad verbunden mit Konzerteinladungen nach Hamburg, den Niederlanden und den USA.

Christian Drengk war mehrfach Stipendiat des Freistaates Thüringen, erhielt 2008 einen Europäischen Förderpreis der Kulturstiftung „Pro Europa“ im Fach Orgel und wurde 2010 in die Studienstiftung des Deutschen Volkes aufgenommen.